

Klare Zielvorgabe in bewegten Zeiten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die IG Metall in Baden-Württemberg steht für Verlässlichkeit und wirksame Interessensvertretung – und für frischen Wind und Innovationen.

Die nächste Tarifrunde wird uns besonders herausfordern. Im gemischten Chor von (teils

künstlichen) schlechten Nachrichten, Bedenken, Kampfansagen und elegant formulierter Ratlosigkeit bleibt unsere Stimme klar:



Die Beschäftigten müssen an Produktivitätsfortschritt und Gewinn angemessen beteiligt werden,

Arbeit darf nicht krank machen, Arbeitsplätze müssen gesichert werden.

Um diese klaren Ziele zu erreichen, brauchen wir eine gute Vorbereitung der anstehenden Tarifrunde. Die hier vorgestellte Kampagne wird dies leisten – genauer gesagt: Die Mitglieder und Funktionäre der IG Metall werden dies im Rahmen der Kampagne »Aktiv für Tarif« leisten.

Heute schon herzlichen Dank für euer wertvolles Engagement!

Jörg Hofmann

IG Metall Bezirksleiter
Baden-Württemberg



MEHR ERREICHEN MEHR!

BEITRITTSERKLÄRUNG:

Name		Vorname	
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
Geburtsdatum	Nationalität	Geschlecht	
ausgeübter Beruf		Brutto-Verdienst	
Betrieb (Name und Ort)			
Einzugsermächtigung			
Kontonummer		Bankleitzahl	
Kreditinstitut (mit Ort und PLZ)			
Datum/Unterschrift von Antragsteller/in und Kontoinhaber/in			

Ich bestätige die erfassten Daten über meine Person sowie den Grund (Zugangsart) für die Eintragung dieser Daten. Ich bin hiermit darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern (Automatisiert) verarbeitet. Die für den Beitragsentzug nötigen Daten werden zwischen der IG Metall und dem Geldinstitut – bei Lohnabzug mit dem Arbeitgeber – ausgetauscht (übermittelt). Die Verwaltungsstelle informiert mich auf Wunsch über alle gespeicherten Daten. Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Diese Ermächtigung erstreckt sich im Rahmen der von der Ortsverwaltung der IG Metall festgelegten Kassierungsart (§ 6 Ziff. 5 Satz 3 der Satzung) sowohl auf den Abruf von meinem Bankkonto, als auch auf den Einbehalt des Betrags durch meinen Arbeitgeber in der jeweiligen Höhe. Dies schließt die Weitergabe der entsprechenden Daten an die IG Metall ein. Dieser Auftrag kann nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende bei der Verwaltungsstelle der IG Metall rückgängig gemacht werden. Alle Änderungen oder Unstimmigkeiten, die sich aus diesem Auftrag ergeben, kann ich nur bei der Verwaltungsstelle der IG Metall regeln. Die vorstehenden Daten werden zum Zweck der Mitgliederbetreuung von der IG Metall erhoben und unter Beachtung des BDSG verarbeitet. Weitere Empfänger dieser Daten sind die Service-Center der IG Metall. Den vorstehenden Hinweis zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Bitte abgeben bei den IGM-Vertrauensleuten im Betrieb oder bei der örtlichen IGM-Verwaltungsstelle

IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg · V.i.S.d.P.: Jörg Hofmann · Stuttgarter Straße 23 · 70469 Stuttgart



Bezirk
Baden-Württemberg



Aktiv für Tarif!

Starke Tarifverträge. Innovative Konzepte. Mehr sichere Arbeitsplätze.



Die neue Kampagne:

- ▶ für eine erfolgreiche Tarifrunde 2006
- ▶ für starke Tarifbindung der Metall- und Elektrobetriebe
- ▶ für gute Mitgliederentwicklung
- ▶ zur Vorbereitung der Betriebsratswahlen



Aktiv für Tarif!

Starke Tarifverträge. Innovative Konzepte. Mehr sichere Arbeitsplätze.

Drei thematische Schwerpunkte hat die Kampagne »Aktiv für Tarif!« – sie folgen zeitlich aufeinander und bilden eine wichtige Grundlage für die erfolgreiche Interessensvertretung der IG Metall in den kommenden Monaten – bei Tarifverhandlungen und in den Betrieben:

Organisationspolitische Vorbereitung der Tarifrunde 2006

Informationen sammeln, auswerten, konsequent handeln – in dieser Reihenfolge gehen wir in jeder inhaltlichen Phase dieser Kampagne vor.

Zur organisationspolitischen Vorbereitung der Tarifrunden fragen die Verwaltungsstellen von sämtlichen Arbeitgebern den aktuellen Stand ihrer **Tarifbindung** ab. Wer sich nicht eindeutig zur Tarifbindung bekennt, dem wird eine **betriebliche Tarifkommission** gegenüber gestellt, die wiederum die Tarifbindung einfordern wird.

Gleichzeitig geht eine **Checkliste** über die wirtschaftliche und tarifpolitische Lage der einzelnen Betriebe an die IG Metall-Vertrauensleute.

Schulungs- und Aktionskonzepte werden auf den Ergebnissen der Umfragen aufgebaut.

»Leistungsbedingungen« »Alternde Belegschaften«

Gesund arbeiten bis zur Rente – das ist nicht nur ein hübscher Gedanke, das ist ein grundlegendes Recht von Beschäftigten.

Dem entsprechend wird die IG Metall im Rahmen ihrer Checklisten-Aktion »Unternehmen auf dem Prüfstand« dieses mal zunächst die Leistungsbedingungen und die Berücksichtigung der Bedürfnisse und Interessen von älter werdenden Belegschaften abfragen.

Aus den Ergebnissen dieser Erhebung entwickeln die Fachleute der IG Metall anschließend Konzepte und Forderungen, die weit in die Zukunft weisen und jede/n Beschäftigten in mehr oder weniger vielen Jahren elementar betreffen.

»Entgelt und Beschäftigung«

Die zweite Phase der Aktion »Unternehmen auf dem Prüfstand« fragt nach der Entgelt- und Beschäftigungssituation.

Auch hier gilt die Reihenfolge **Informationen sammeln, auswerten, konsequent handeln** – also werden die Ergebnisse Grundlagen der aktuellen Politik und der Öffentlichkeitsarbeit der IG Metall sein: Was in den Betrieben ermittelt wird, bestimmt wesentlich die Forderungen der IG Metall in der Tarifrunde mit.

Ein Tarifvertrag...

... gibt beiden Seiten **Schutz und Sicherheit**: Die Unternehmen haben Planungssicherheit und sind vor täglicher Lohnkonkurrenz durch Mitbewerber geschützt.

Die Beschäftigten können sich auf einen **fairen Rahmen** verlassen, den ihre Gewerkschaft ausgehandelt hat (schließlich gelten Tarifverträge nur für deren Mitglieder; wer ansonsten gleiche Arbeitsbedingungen bekommt, ist im Grunde mit einem Schwarzfahrer vergleichbar).

Viele Inhalte können durch Tarifverträge geregelt werden: Arbeitszeiten und -bedingungen beispiels-



weise, Ausbildung, Fortbildung und Qualifizierung und – natürlich – das Entgelt. Der neue »Entgelt-Rahmen-Tarifvertrag« (ERA) beispielsweise gibt Regeln vor, nach denen in den Betrieben Tätigkeiten bewertet und bezahlt werden. Dieser Rahmen und seine Ausgestaltung vor Ort bestimmen, **was jede/r tatsächlich verdient**.

Manche Unternehmen scheuen aus dem Arbeitgeberverband aus, um nicht an Tarifverträge gebunden zu sein – am besten zu verhindern oder umzukehren ist dies durch starke gewerkschaftliche Organisation im Betrieb. Spätestens hier gibt es einen sehr guten Grund, in die IG Metall einzutreten: **Tariffucht darf sich nicht lohnen!**

Alle drei Schritte der Kampagne »Aktiv für den Tarif!« leben davon, dass möglichst viele Mitglieder in den Betrieben und den verschiedenen Stufen der Organisation sie mit tragen.



November

Dezember

Januar

Februar

Mehr Infos: www.aktivfuertarif.igm.de